

Bundesrats zum Zwecke der Neuwahl aufgelöst werden, jedoch nicht ohne Zustimmung des Kaisers.

Das höchste Reichsamt bekleidet der deutsche Reichskanzler, welcher alle Anordnungen des Kaisers unterzeichnet und allein für dieselben verantwortlich ist. Der Reichskanzler führt den Vorsitz im Bundesrat. Unter seiner Leitung und Aufsicht werden die dem Reiche zukommenden Verwaltungsaufgaben durch eine Anzahl von Reichsbehörden besorgt, unter denen hervorzuheben sind: das Reichskanzleramt, die Admiralität, das Generalpostamt, die Generaldirektion der Telegraphen, das auswärtige Amt des deutschen Reichs. Das Finanzwesen des Reichs hat in dem Reichsschatzamt seine oberste Verwaltungsbehörde erhalten, welche das Reichsvermögen, das Etats-, Rechnungs- und Kassenwesen, die Staatsschulden und die Zoll- und Steuerfachen zu verwalten hat.

Dem Reiche steht die Gesetzgebung über das gesamte bürgerliche Recht und den bürgerlichen Prozeß, sowie über das Strafrecht und den Strafprozeß zu. Zur Wahrnehmung der Justizangelegenheiten des Reiches, insbesondere zur Vorbereitung der Reichsjustizgesetze und Verwaltung in betreff des Reichsgerichts ist das Reichsjustizamte berufen. — Die Angelegenheiten des Handels, Gewerbes und der Schifffahrt, der Polizei u. s. w. werden vom Reichsamt des Innern verwaltet.

IV. Bilder aus der Länder- und Völkerrunde.

64. Berlin, die deutsche Kaiserstadt.

Die Gegend von Berlin gehört zwar zu den reizlosesten der Marken und steht hinter Potsdam, Spandau, Brandenburg weit zurück; aber trotz des Sandes hat es die Kultur dahin gebracht, daß die köstlichsten Blumen in den Gemüsegärten rings um die Stadt gedeihen. Sie liegt fast ganz in der Thalniederung der Spree, die hier 3 m tief und über 100 m breit und für kleine Fahrzeuge schiffbar ist.

Früher war Berlin mit einer ungefähr 2 Meilen langen, 1 m dicken Mauer umgeben, die jetzt, nachdem sich die Stadt über dieselbe hinaus erweitert hat, stückweise niedergedrungen worden ist. Stellen wir uns auf die Kurfürstenbrücke, in deren Nähe das Reiterstandbild des großen Kurfürsten steht, so stehen wir zwischen dem alten Berlin und Köln, zwischen der alten nördlichen Stadt des bürgerlichen, gewerblichen Verkehrs und der südlichen Stadt moderner Pracht und Feinheit. Im alten Berlin ist die Königsstraße die Hauptpulsader. Ein ununterbrochener, doppelter Wagenzug bedeckt den Damm der Straße; ein rastlos sich